

Baumaßnahme: **Bau von zwei Sandfängen und Strukturmaßnahmen im Bereich der Wedeler Au**

Gefördert durch Mittel der Europäischen Union 

Bauherr /
Projektüberwachung: **Stadt Wedel
Fachdienst Stadt- und Landschaftsplanung**

Frau Maylahn Tel.: 04103 - 707359

Zur Verringerung der Sandfrachten in der Wedeler Au werden zwei Sandfänge gebaut. Ein Sandfang entsteht auf den ehemaligen Kleingartenflächen an der Straße "Autorial" (Abb. 3), ein weiterer westlich der Wassererlebniszone (Abb. 2). Hier wird außerdem der Wanderweg quer über die Grünlandfläche auf den ehemaligen Trampelpfad verlegt.

Teil der Baumaßnahmen ist zudem das Einbringen von Strukturelementen wie Totholz und Kiesbänken, die an ausgewählten Bereichen in den Verlauf der Wedeler Au eingebaut werden. Dies dient der Aufwertung der Gewässerstruktur und verbessert die Biotopqualität z. B. für Bodenlebewesen und Fische.

Hintergrund der Maßnahmen ist die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) mit der Zielsetzung, unsere Gewässer zu schützen und in einen ökologisch besseren Zustand zu überführen.

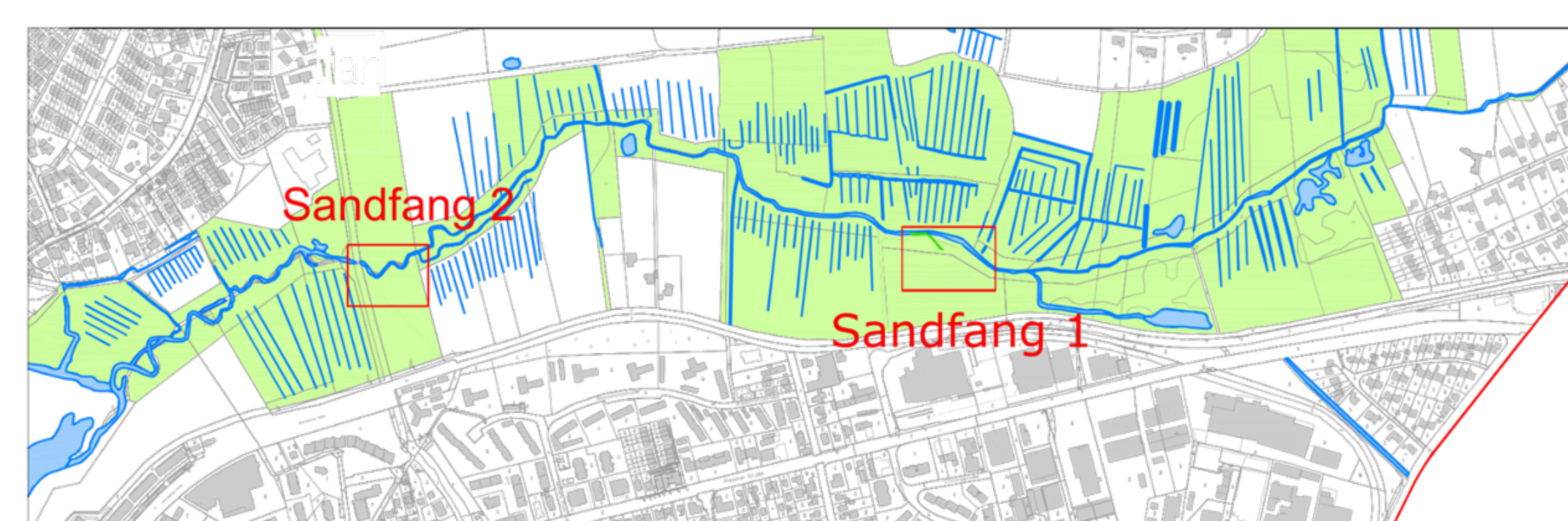


Abb. 1: Übersichtsplan, Bau der Sandfänge

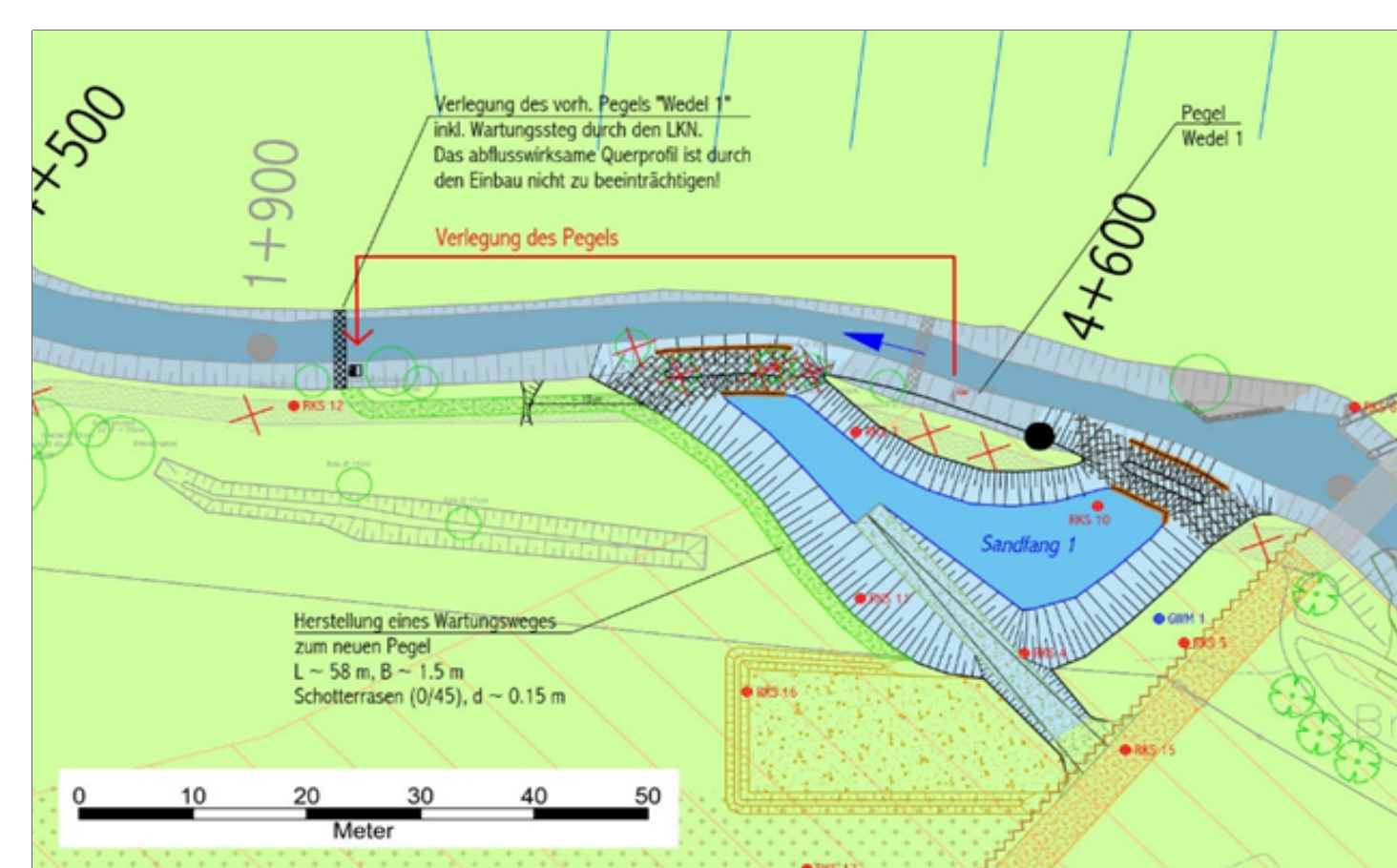


Abb. 2: Sandfang 1, nahe der Wassererlebniszone, Verlegung des Wanderwegs

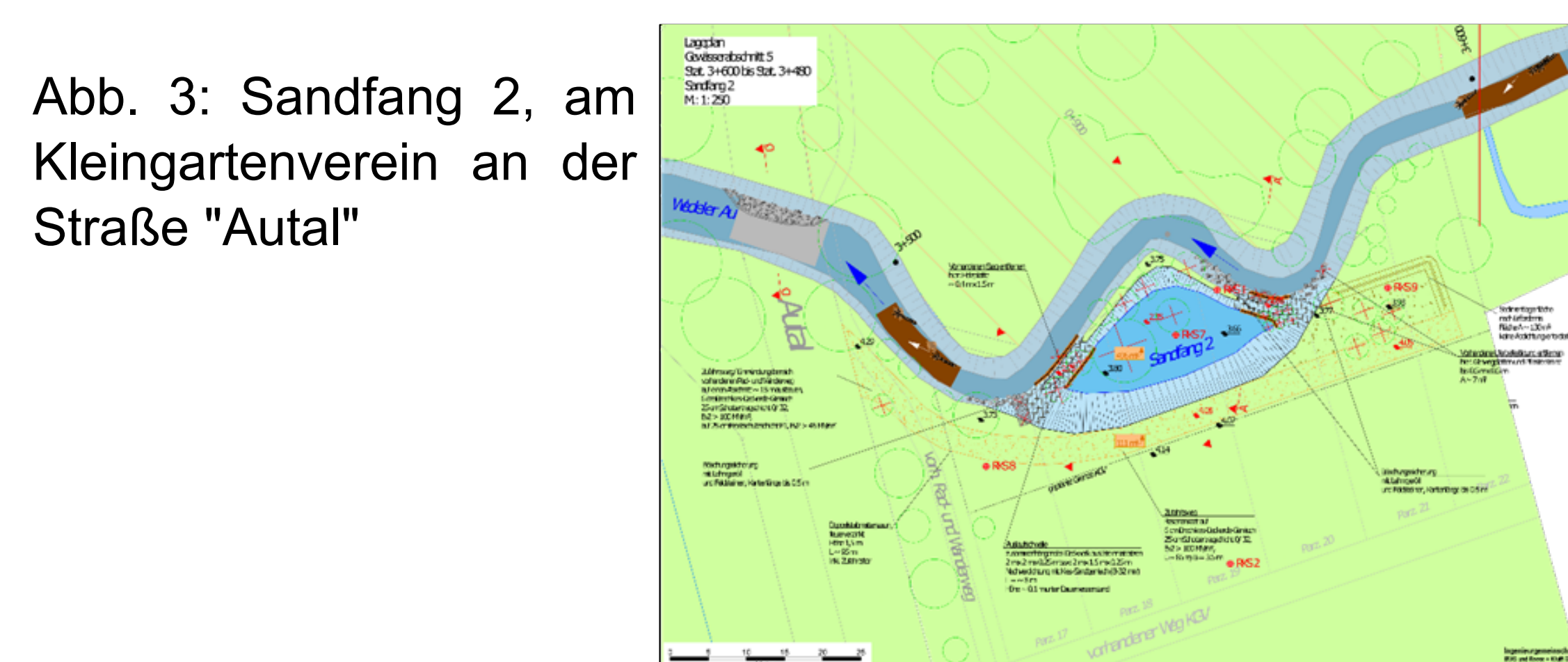
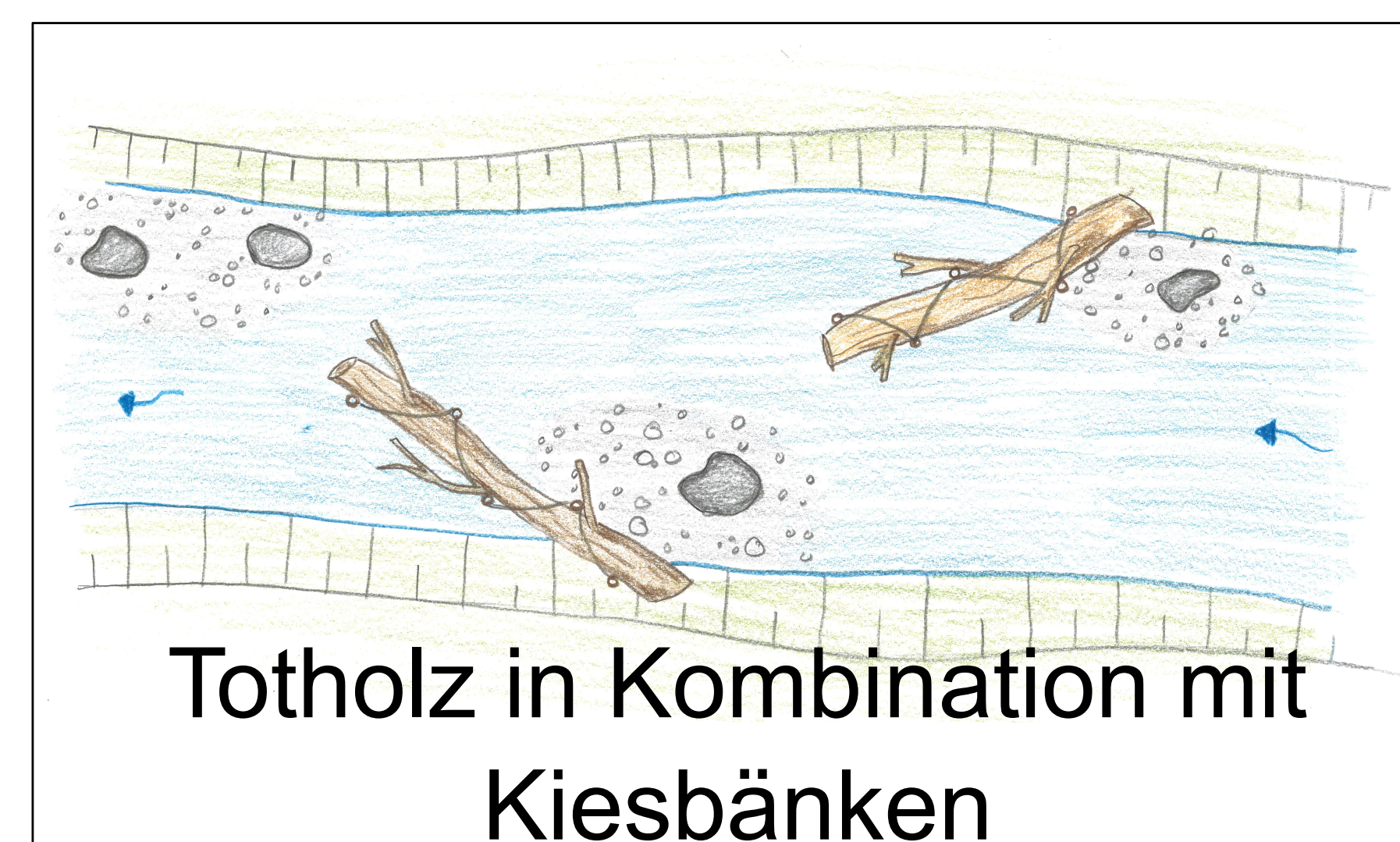
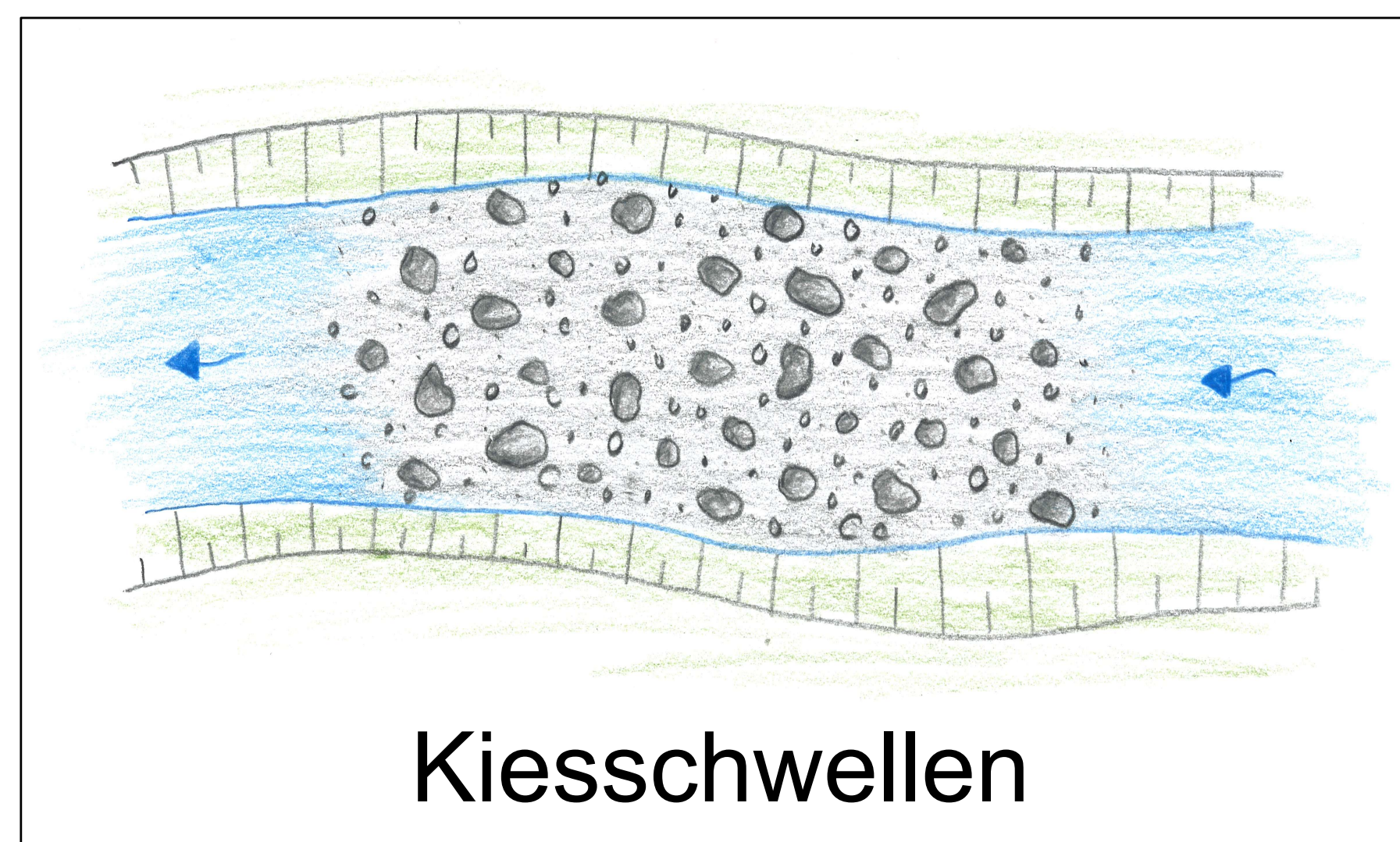
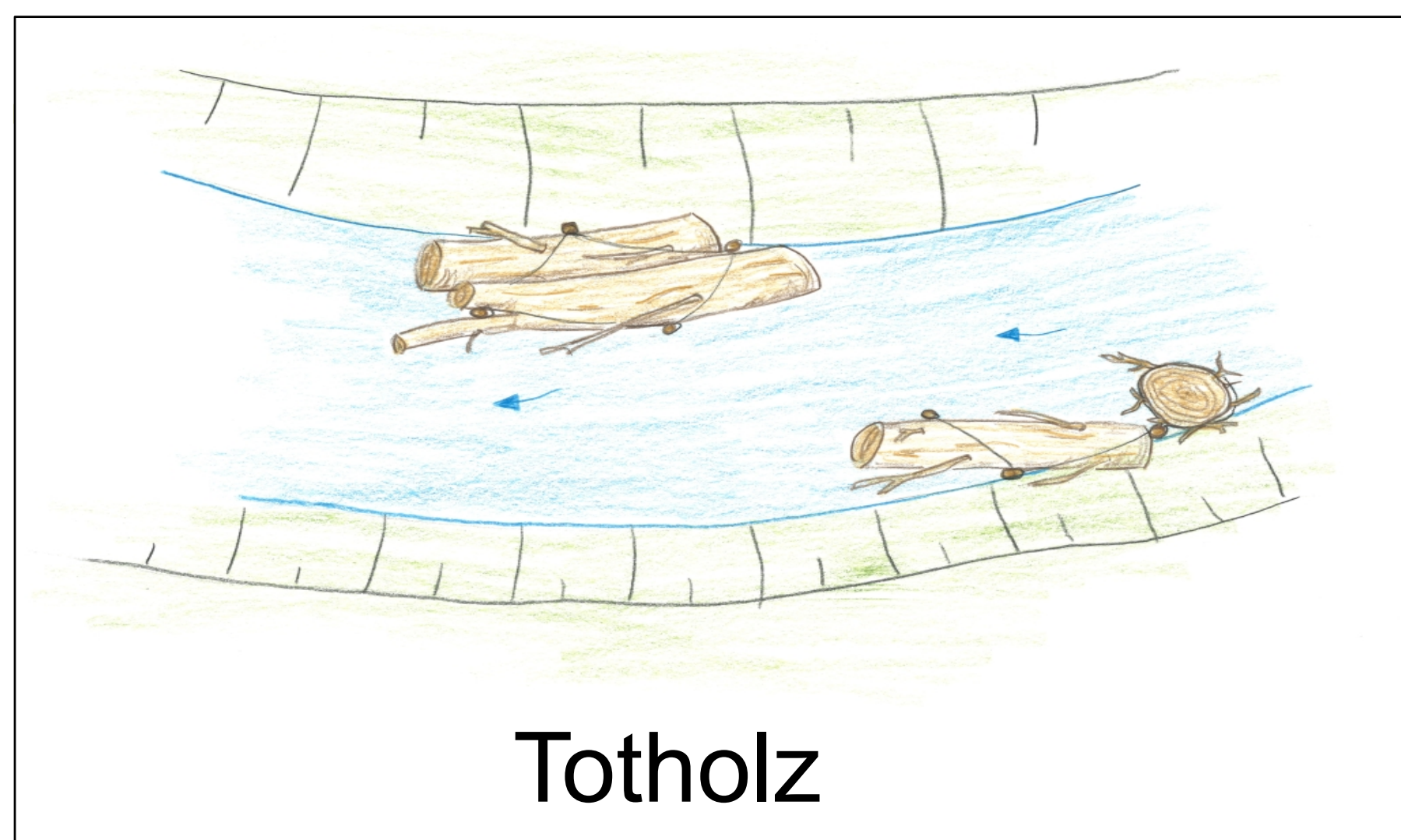


Abb. 3: Sandfang 2, am Kleingartenverein an der Straße "Autorial"

Bauzeit: Winter / Frühjahr 2020

Abb. 4 - 6: Verschiedene Elemente für den Einbau in der Wedeler Au zur Verbesserung der Strukturvielfalt



Ingenieurbüro: **Ingenieurgemeinschaft BWS und Reese + Wulff GbR**
Georgswerder Bogen 1, 21109 Hamburg
Kurt-Wagner-Straße 15, 25337 Elmshorn

BWSGmbH
BODEN ■ WASSER ■ WATER ■ SOIL

in Zusammenarbeit mit

Planula
Planungsbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie
Neue Große Bergstraße 20, 22767 Hamburg



Baufirma: **Wiese und Suhr**
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Heykenauweg 6
21147 Hamburg

